En Bild fum a Bauer aus Alter Zeit

Er shafft un gratzt un shpart,
Un blogt sich spat un frieh,
Er shpart sich nett, er shpart ka Leut,
Un shpart ah nett sei Fieh.

Ass wie em Katzle uf a Maus
Guckt er uf jeder Cent,
Er wendt un dreht en sivvemol
Biss dass er ener shpendt.

Sei Fraw gelt weniger ass die Geil,
Sei Kinner wie die Sei
Er rechelt oft sie koschte meh,
Un bringe weniger ei.

Er shickt die Kinner in die Shul
Wann sie jung sinn un glae,
Wann ihre Arwet ebbes mehnt
Derfe sie nimme geh.

Die Junge kumme nergets hie,
Un henn ah ka Blesier;
'Siss fer ka Use, der Dahde sagt,
Ess bringt sie jusht aus Rihr.

Er hutt ah nie ka G'shport gehatt
Wie sie an ihre Elt.
Es nemmt sie fun der Erwet weck,
Un's kosht ah immer Geld.

Sie werre alt for ihre Zeit,
Grumbucklig, shteif un lahm,
Der Alt seht's nett, Er selver iss
Fergnarzt ass wie en Baum.

Un endlich shterbt ihm noch sei Fraw,
Un's hutt ihm ah geshpeit
Sie hutt amol recht gut geshafft
In ihrer beshte Zeit.

Er breddigt seine Buve for:
"Heiert jusht reiche Mad,
Die fleisig sinn un shpare dun,
Un shaffe frueh un shpat.

Wass gev ich um a shee Gesicht
Wann nix dahinner iss!
Eier Mutter die war ah nett shee,
Doch reich war sie gewiss."

Er geht am Sundag in die Kerch,
Er hutt shier nett die Zeit;
Wann's nett fer der alt Glave war
An Gott un Ewigkeit.

Auswennig an der Kerche Dier,
Wo als die Bauere shteh
Werdt mancher gute Berge g'macht
Ohne jusht weit zu geh!

Er blogt sich hart Johr aus Johr ei,
Noh ligt er hie un shterbt,
Eb lang doh henn die Buve shun
Ferbutzt wass sie geerbt.

Der alt Mann ligt im Kihle Grab,
'Siss alles in annere Hend,
Fier Bauereie hutt er g'hatt,
Die Buve wohne im Rent.

— LOUISE A. WEITZEL